Ausgeblendet

Der Umgang mit NS-Täterorten in West-Berlin

Ausstellungsort:
Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße
Werner-Voß-Damm 54A
12101 Berlin

+49 (0)30-90277-6163

gedenkort@ba-ts.berlin.de
www.gedenkort-papestrasse.de

S-Bahnhof Südkreuz
Ausgang General-Pape-Straße / Werner-Voß-Damm
Bus: M46 Haltestelle Südkreuz
184, 248 Haltestelle Gontermannstraße

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
von 14 bis 18 Uhr

Freier Eintritt

Führung durch den Gedenkort jeden Sonntag um 14 Uhr
Führungen und Workshops für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung

Die Ausstellung ist zweisprachig (deutsch-englisch).

Veranstalter:
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
Museen Tempelhof-Schöneberg

Museen
Tempelhof-
Schöneberg

Ausgeblendet

Der Umgang mit NS-Täterorten in West-Berlin

Im Stadtbild Berlins finden sich heute zahlreiche Gedenkstätten, Dokumentationszentren und Mahnmale, die an die nationalsozialistischen Verbrechen erinnern. Der Einrichtung vieler dieser Orte – gerade, wenn es sich um sogenannte Täterorte handelt – ging jedoch eine lange Geschichte des Ausblendens und Verschweigens sowie politischer Auseinandersetzungen voraus.

Die Ausstellung erzählt von diesem schwierigen Prozess und dem großen Engagement einzelner Menschen und Initiativen für eine angemessene Erinnerungskultur in West-Berlin.

Eine Sonderausstellung der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz und des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

AKTIVESMUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz

Einladung zur Eröffnung der Sonderausstellung

Donnerstag, 28. März 2019, um 18 Uhr

im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße
Werner-Voß-Damm 54A, 12101 Berlin

Begrüßung

Jutta Kaddatz
Stadträtin für Bildung, Kultur und Soziales

Einführung

Dr. Irene von Götz,
Leiterin der Museen Tempelhof-Schöneberg

Zur Ausstellung

Dr. Gerd Kühling
Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. /
Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz

Blick in den Keller des ehemaligen SA-Gefängnisses Papestraße vor dem denkmalgerechten Umbau 2011.
Foto: Johannes Kramer